

Ein Kooperationsprojekt
von Vielen:
Demokratie – das sind wir alle.



DEMOKRATIE STÄRKEN!

Argumentieren gegen
„Stammtischparolen“



Ein ökumenisches Angebot für Neugierige
in Gemeinden, Gremien,
Einrichtungen und Verbänden

Wer kennt das nicht?

Da haut jemand eine Parole raus und ich bin so perplex, dass ich – nicht reagiere. Hinterher, da fallen mir viele gute Reaktionen ein.

„Stammtischparolen“ begegnen uns oft unerwartet und überrumpeln uns in Situationen, in denen wir nicht mit ihnen rechnen – auch in unseren kirchlichen Zusammenhängen. In den aktuellen gesellschaftlichen Debatten hilft es, zu lernen, klar Position zu beziehen, zu widersprechen, zu analysieren.

Das Argumentationstraining thematisiert die damit verbundenen Fragen:

- › Was sind „Stammtischparolen“?
- › Wie wirken sie?
- › Wie funktionieren sie?
- › Wie kann ich darauf reagieren?

Unter „Stammtischparolen“...

verstehen wir Parolen, die als ultimative Positionen eindeutig definiert werden, voller Vorurteile und Schwarz-Weiß-Malereien sind, die kein Wenn-und-Aber zulassen, selbstgerecht daherkommen und in ihrer Rigidität auch keine Widersprüche akzeptieren.

nach Prof. Dr. Klaus-Peter Hufe

ANGEBOT

Wir bieten ein Argumentationstrainings für Ihre Gruppen an.

Basispaket	2,5 Stunden (3 Unterrichtseinheiten)
Kosten	150 € (für Referentenhonorar und Arbeitsmaterial)

Je nach Bedarf passen wir Umfang und Format individuell an. Melden Sie Ihr Interesse an einem Argumentationstraining über dieses Formular an:

www.formulare-e.de/f/demokratie-starken



PROJEKTKOORDINATION

Marlies Stertenbrink

Mail argumentieren@erwachsenenbildung-os.de

Telefon 015151415407

